

Anwender
berichten...

Effizienter, präziser, schneller

Wie Spracherkennung den Klinikalltag verbessert

Referenzkundenbericht des Klinikums Itzehoe

Das Unternehmen:

Das Klinikum Itzehoe ist ein Schwerpunktversorger in Schleswig-Holstein und akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Das Klinikum bietet eine umfassende medizinische Versorgung mit verschiedenen Fachabteilungen darunter Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Anästhesiologie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurologie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Urologie und Kinderurologie sowie ein Zentrum für psychosoziale Medizin. Mit rund 2900 Mitarbeitenden ist das Klinikum Itzehoe der größte Arbeitgeber der Region.

Das Klinikum Itzehoe in Zahlen:

- Gründungsjahr 1973, am jetzigen Standort seit 1976 in Betrieb
- 15 Kliniken und 6 Tageskliniken
- Patienten stationär & ambulant: ca. 29.000 stationäre und ca. 50.000 ambulante Patienten pro Jahr
- Betten: 601 Planbetten
- Mitarbeitende: ca. 2900

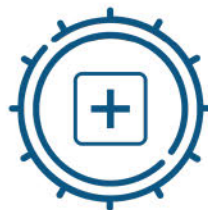
Die Vorteile auf einen Blick:

Hohe Zeitersparnis



Mit der Spracherkennung lassen sich Berichte und Arztbriefe schneller erstellen, sodass mehr zusätzliche Briefe in derselben Zeit fertiggestellt werden können- eine enorme Entlastung im Klinikalltag.

Präzision



Die Spracherkennung erfasst medizinische Fachbegriffe nahezu fehlerfrei und sorgt für genaue und qualitativ hochwertige Dokumentation

Intuitive Bedienbarkeit



Dank der einfachen Handhabung ist die Spracherkennung sofort einsatzbereit und integriert sich mühelos in bestehende Arbeitsabläufe

Warum MARIS Healthcare?

Die Ausgangssituation:

Im Zuge der Digitalisierung hat das Klinikum Itzehoe ein modernes Spracherkennungssystem gesucht, um Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten. Zuvor wurden Diktate noch auf Kassetten aufgenommen und vom Schreibdienst manuell verarbeitet – ein zeitaufwendiger Prozess.

Im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes stehen auch dem Klinikum Itzehoe Mittel zur Digitalisierung der Behandlungsdokumentation zur Verfügung. Aus diesem Grund wurde die Spracherkennung der Firma MARIS Healthcare zunächst umfassend im Haus getestet. Die positiven Ergebnisse überzeugten, sodass die Software im Zuge der Beschaffung über Fördermittel des KHZG fest im Arbeitsalltag integriert wurde. Dadurch werden die Arbeitsabläufe in Bezug auf Zeitersparnis und Genauigkeit optimiert. Die Spracherkennungslösung der MARIS Healthcare GmbH hat sich im Rahmen einer Teststellung als äußerst zuverlässig und leicht zu bedienen dargestellt. Die sehr hohe Erkennungsrate hat uns dazu bewegt diese Lösung in unserem Haus einzuführen. Darüber hinaus war der Service der Firma durchgehend sehr zuverlässig und immer zielführend.

Das Fazit:

Das Klinikum Itzehoe hat erfolgreich die Spracherkennung im Haus eingeführt, um Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten. Statt Diktaten auf Kassette aufzunehmen und manuell abzutippen, wird nun eine digitale Lösung genutzt.

Die Vorteile der Software machten sich bei den Kolleg:innen bereits nach kürzester Zeit bemerkbar, sodass bereits nach kürzester Zeit alle Lizenzen im Haus vergeben waren. Nach den positiven Testergebnissen wurde die Spracherkennung dauerhaft implementiert, was die Dokumentation enorm beschleunigt und für eine präzisere Gestaltung der Dokumente sorgt.

Das sagt der Kunde:

Wir sind mit der Wahl der Firma MARIS Healthcare sehr zufrieden, da sie uns während des gesamten Prozesses hervorragend begleitet hat und einen sehr guten Service bietet. Die Lösung zeichnet sich durch eine einfache Bedienbarkeit aus, sodass Mitarbeitende schnell in die Software eingeführt werden können. Die Resonanz im Klinikum ist äußerst positiv und die Spracherkennung wird gut angenommen. Aus allen Bereichen erhalten wir Feedback, welches uns in der Entscheidung für dieses System bestärkt.

Projektkoordination IT
Vivien Hennings & Maya Rosenau



Fotonachweis: Schichtwechsel GmbH



**KLINIKUM
ITZEHOE**



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU